

Diktate - verboten??

Beitrag von „Bienenmama“ vom 3. Oktober 2008 17:41

hallo lieselümpchen,

deine form der diktate ist ja auch eine ganz andere. stell dir doch mal kinder im 2. schuljahr vor. einige kennen noch mal alle buchstaben, andere sind sehr fit und lesen alle möglichen texte. ein kind aus meiner klasse (russ. herkunft - sprach bei anmeldung im kiga übrigens noch kein wort deutsch) hat aber bereits das prinzip der doppelkonsonanten kapiert, z.b. brummen. er sagte zu mir : hört man doch: brum-men.

wenn ich jetzt mit diesen kindern meiner kalsse ein diktat schreibe, komme ich mir vor als würde ich im zoo allen tieren das fliegen beibringen müssen.

zwar schaffens alle tiere im zoo niemals mit dem fliegen - aber ich kann doch froh sein, wenn meine kleinen "graupen" (liebevoll gemeint) endlich alle buchstaben lernen. da kann ich doch keinen vergleich zu den fitten kindern ziehen, denen beim diktieren nur langweilig würde, weil sie so lange auf die anderen kinder warten müssten. sie könnten dann schon kontrollieren, die wörter genau untersuchen usw. , während die anderen ins schwitzen geraten und froh sind, wenn endlich alles vorbei ist. vor lauter unsicherheit, hektik uns stress können sie kaum kontrollieren und erinnern sich auch in diesen situationen nicht an die richtige schreibweise der wörter.

ich muss den kindern doch das gefühl von sicherheit vermitteln. e gibt schon genut situationen, in denen ihnen ihre unkenntnis und ihr mangelndes wissen selbst klar wird. aber ich muss es ihnen doch nicht in solchen diktaten "aufs butterbrot schmieren".